



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM · STAATSANWALTSCHAFT ULM

PRESSEMITTEILUNG

4. Januar 2010

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Ulm und der Polizeidirektion Ulm

Ulm / 27-Jährige am Neujahrstag vergewaltigt – Zeugen gesucht

Nach der Vergewaltigung einer 27-Jährigen am Neujahrsmorgen überprüfen die Staatsanwaltschaft und die Kriminalpolizei in Ulm einen Tatverdacht gegen einen 43-Jährigen. Die Polizei nahm ihn wenige Stunden nach der Tat in der Nähe des Tatorts am Eselsberg fest. Am Sonntag ordnete der Haftrichter beim Amtsgericht Ulm auf Antrag der Staatsanwaltschaft Ulm gegen den Mann Untersuchungshaft an. Der Festgenommene bestreitet, die schwere Straftat verübt zu haben. Ob sich der Verdacht gegen ihn erhärtet, hängt auch von den anstehenden kriminaltechnischen Untersuchungen ab. Zudem suchen die Ermittler dringend mögliche Zeugen der Tat. Diese werden gebeten, sich unter Tel. 0731/1880 mit der Kriminalpolizei in Verbindung zu setzen. Das gilt auch für einen Passanten, den die Frau kurz vor der Tat sah. Der Mann stützte sich zu diesem Zeitpunkt - möglicherweise aufgrund seiner Alkoholisierung - in der Nähe des Tatorts auf einen Verteilerkasten und trug eine blaue Jeansjacke.

Wie die 27-Jährige später den Ermittlern schilderte, war sie am Freitag gegen 7:30 Uhr auf dem Fußweg entlang des Mähringer Wegs in Richtung Kliniken gegangen, als ein Mann sie plötzlich von hinten angriff und zu Boden riss. Der Angreifer vergewaltigte sein Opfer; außerdem nahm er der Frau ihre Tasche samt Wertsachen weg. Während der Tat verletzte der Täter die 27-Jährige durch mehrere Schläge erheblich. Danach ließ er die Frau zurück und flüchtete. Die Verletzte suchte anschließend selbst in einer Klinik Hilfe und ließ von dort die

Ulmer Polizei verständigen. Während sie zur Behandlung im Krankenhaus bleiben musste, suchten zahlreiche Beamte nach dem geflüchteten Täter. Die Überfallene beschreibt ihn als einen 30 bis 40 Jahre alten und 170 bis 175 cm großen Mann, der zur Tatzeit eine Kapuzenjacke trug. Diese Täterbeschreibung trifft auf den Wohnsitzlosen zu, den die Polizei gegen Mittag im Mähringer Weg überprüfte. Die Beamten nahmen den Mann vorläufig fest und stellten seine verschmutzte Kleidung als mögliches Beweismittel sicher.

Michael Bischofberger / Reiner Durst